

>> Düngermittelvorschlag ändern und neue Düngemenge ausrechnen

In den individuellen Düngeempfehlungen von Pferdeweiden, basierend auf den Untersuchungsergebnissen, finden Sie konkrete Vorschläge für Düngemittel und Kalk.

Sie können jedoch auch andere geeignete Düngemittel oder Kalke verwenden. Da die Nährstoffgehalte variieren, müssen die Düngemengen neu errechnet werden.

So gehen Sie vor:

1. Ermitteln Sie den Dünge- und Kalkbedarf:

Lesen Sie den ermittelten Dünge- und Kalkbedarf aus der individuellen Düngeempfehlung ab. Beachten Sie dabei die bevorzugte Nutzungsart (Weide mit niedrigem oder mittlerem Ertrag oder Mähweide).

2. Wählen Sie ein alternatives Düngemittel:

Entscheiden Sie sich für ein anderes Düngemittel aus der **Tabelle 5 „Übersicht Düngemittel und Kalke“** der **Allgemeinen Hinweise zur Düngung von Pferdeweiden**.

Alternativ können Sie auf der Verpackung oder im Datenblatt des gewünschten Düngemittels den prozentualen Gehalt des jeweiligen Nährstoffs finden.

3. Berechnen Sie die neue Düngermenge:

Teilen Sie den Nährstoffbedarf durch den prozentualen Gehalt des jeweiligen Nährstoffs im neuen Düngemittel.

Beispiel:

Angenommen, der ermittelte **Kalium**-Düngebedarf für Weide (mittlerer Ertrag) beträgt 18 kg K₂O pro Hektar.

Vorschlag in individueller Düngeempfehlung:	Alternativer Kaliumdünger:
Kaliumdünger Kainit mit 11 % K ₂ O	Kalimagnesia (Patentkali) mit 30 % K ₂ O
↓	↓
163 kg Kainit je Hektar	18 kg K ₂ O / 0,30 = 60 kg Kalimagnesia je Hektar
↓	↓
1,6 dt Kainit je Hektar	= 0,6 dt Kalimagnesia je Hektar

Weitere Hinweise:

Umrechnung:
1 dt = 1 Dezitonne = 100 kg

- Berücksichtigen Sie, dass Düngemittel nicht nur Einzelnährstoffe, sondern auch zwei oder mehr Nährstoffe enthalten können, und rechnen Sie diese den anderen Nährstoffen jeweils an.
- Wenn Sie Kalkstickstoff als alternativen Stickstoffdünger wählen, entfällt die Nachdüngung der Weide. Beachten Sie dabei die gleichzeitige Kalkausbringung (CaO). Die Kalkmenge ist daher zu reduzieren.
- Beachten Sie, dass die angegebene Kalkmenge für insgesamt 3 Jahre gilt. Die Menge muss daher stets aufgeteilt werden! Die maximale Kalkgabe pro Jahr finden Sie unter Punkt 2 der allgemeinen Hinweise.

4. Passen Sie die Düngermenge an Ihre Weidengröße an:

Multiplizieren Sie die Düngermenge (in dt/ha) mit der Weidegröße (in ha), um die erforderliche Düngemenge zu erhalten.

Umrechnung:
1 ha = 1 Hektar = 4 Morgen = 10 000 qm